

gehalten. Stets führten bezw. Sprachen beste Kenner des Gebietes. Die Teilnehmerzahl war immer wieder recht groß. Selbst an den letzten Ganztagswanderungen nahmen jedesmal mehr als 60 Personen teil. Die Früchte dieser Arbeit drangen vor allem durch Erfassen zahlreicher Lehrer an höheren, Mittel- und Volksschulen in weite Kreise. Heute gehören die verschiedensten Berufsstände zur Vereinigung, die eine Volksgemeinschaft von 130 heimatgeographisch eifrigen Mitgliedern ist. Die begeisterte Hingabe der Teilnehmer an die Sache war den Führern und Vortragenden stets reichlicher Dank für ihre uneigennützigte Arbeit, die oft große Vorarbeiten erforderte.

Der Mitgliedsbeitrag ist 2 *R.M.* für 1934. Neuanmeldungen werden an den Vorstehenden erbeten.

#### Unsere nächsten Studienfahrten:

1. Ganztagsfahrt am Sonntag, den 20. April 1934 in den **Stevergau**: Oberster Steverlauf — Steverburgen: Haus Rückling, Haus Schonebeck, Haus Katesbeck, Burg Wischering — Seppenrader Höhen — Seppenrade — Lüdinghausen — Dlfen — Haus Sandfort. Rückfahrt über Schloß Nordkirchen — Aßeberg.

Die Hauptführung hat Studienrat Dr. L. **Humborg**, Münster. Führer für Seppenrader Höhen, Seppenrade, Lüding-

hausen ist Studienaff. Dr. **Bußmann**, Lüdinghausen.

Abfahrt von Münster (Hauptbahnhof) 9 Uhr mit Autobus. Rückfahrverpflegung. Kaffeepause in Seppenrade. Ankunft in Münster etwa 20,30 Uhr. Fahrtkosten etwa 2,70 *R.M.* Anmeldungen (verbindlich bis 15. 4. beim Vorstehenden. Als Karten werden empfohlen: Westfälischblatt Lüdinghausen, Einheitsblätter 71 und 83.

2. Ganztagsfahrt am Sonntag, den 3. Juni 1934, nach **Dülmen—Merfelder Bruch**. Landeskulturarbeiten des Großgrundbesitzes (Herzog von Croy, Dülmen) Wildpark — Biberfarm — Leichgut — Vogelsberg — F. A. D.-Lager im Vogelvenn — Lorfvenn — neuer Stausee — Wildbahn im Merfelder Bruch (Wildpferdezucht) — Schloß Merfeld — Dülmen. Führer Domänenrat **Kreuz**, Studienrat Dr. **Freisenhausen**, Dülmen. Wanderstrecke etwa 3 Stunden. Abfahrt von Münster (Hauptbahnhof) 8,15 Uhr mit Autobus. Mittagspause im Vogelvenn: Rückfahrverpflegung und Milch. Ankunft in Münster etwa 20,30 Uhr. Anmeldungen (verbindlich) bis 15. 5. beim Vorstehenden.

3. Studienfahrt in das **Gms-Sandgebiet nördlich von Warendorf**. — Halbtagsfahrt — Ende Juni.

4. In die **Senne**. — Ganztagsfahrt — Mitte Juli.

## Literatur-Besprechungen

### Geographie.

**Westfälische Landschaften** in topographischen Aufnahmen 1:25 000, zusammengestellt von **R. Rüsiewald**, **W. Schäfer** und **R. Schmidt**, 6. Ergänzungsreihe zu Krause, Deutsche Landschaften, herausgeg. vom Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin. Dazu Erläuterungsheft, bearbeitet von **H. Rüsiewald**, **W. Schäfer** und **R. Schmidt**, 82 Seiten. Verlag: Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin. Zuf. 13,50 *R.M.*

Für diese neue Sammlung von 20 Westfälischblättern mit ausführlich erläuterndem Text müssen wir Westfalen recht dankbar sein. Wirkungsvolle typische Landschaften Westfalens (leider nur Provinzgebiet,

nicht der Raum Westfalen) sind geschickt ausgewählt. Das Erläuterungsheft behandelt noch 16 weitere charakteristische Westfälischblätter. Geologisch-morphologische Bemerkungen und Siedlungsfragen werden bevorzugt. Indem die wichtigsten Landschaften berücksichtigt und gründlich besprochen werden, kann die Sammlung mit ihren einführenden Übersichten der Großlandschaften als gewisser Ersatz für eine geographische Landeskunde Westfalens angesehen werden. Außerdem bietet sie die Möglichkeit, eine größere Anzahl gut ausgesuchter Westfälischblätter preiswert zu erwerben. Keine Schule, kein Heimatgeograph sollte dieses vorzügliche Hilfsmittel für Heimatunterricht und Einzel-

gebrauch entbehren. Dringend angeraten wird dazu, die Meßtischblätter zu farbigen physischen Karten und zu Kulturlandschaftskarten auszuarbeiten. Lüde.

### **Zeitschriften.**

**„Aus der Vorzeit in Rheinland, Lippe und Westfalen“.**

Bei den nahen Beziehungen der Vorgeschichte zur Naturkunde möchten wir nicht versäumen, unseren Lesern diese Zeitschrift angelegentlichst zu empfehlen. Sie hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits zu einem wertvollen Organ entwickelt, dessen zahlreiche Mitarbeiter einen vielseitigen Inhalt verbürgen. Der Raum verbietet uns leider, hier näher auf den Inhalt der bisher erschienenen Hefte einzugehen. Wir behalten uns aber vor, gelegentlich auf die den Naturfreund besonders interessierenden Aufsätze zurückzukommen. Die Zeitschrift ist das Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft für deutsche Vorgeschichte in Rheinland, Lippe und Westfalen“. Sie erscheint monatlich zum Preise von 50 Pfg. für das Heft. Die reich bebilderten Aufsätze geben ein erfreuliches Bild der eifrigen Forschungsarbeit, die auf dem Gebiete der Vorgeschichte eingesetzt hat. — Die Schriftleitung liegt in den Händen von Univ.-Prof. Dr. J. Andree, Münster, und Dr. R. Stampfuß, Duisburg. Die Geschäftsstelle befindet sich: Münster i. W., Schlaunstr. 2

(Rosenhof). — Im Heft 7/8, S. 152 spricht Prof. Andree die Hoffnung aus, „daß später einmal die Zeit kommen wird, wo alle Bestrebungen um Natur und Heimat, um Blut- und Bodenverbundenheit unter der Führung unserer politischen Organisationen geeint werden.“ Wir unterstreichen diesen Wunsch in der Überzeugung, daß nur durch Zusammenfassung und Vereinigung aller Kräfte auf dem gesamten Gebiete der Heimatarbeit etwas Großes geleistet werden kann.

### **„Sauerländischer Gebirgsbote“.**

Die bereits im 42. Jahrgang stehende Zeitschrift des Sauerländischen Gebirgsverein ist für jeden, der das Sauerland liebt oder es näher kennen lernen will, unentbehrlich. Sie vermittelt in ihren reich mit Abbildungen versehenen Aufsätzen eine Fülle von Kenntnissen und Anregungen, zumal auch für den Naturfreund. Die Tätigkeit des S. G. B. in der Erschließung der schönsten Wandergebiete unserer Heimat ist bekannt und über alles Lob erhaben. Wir begrüßen es freudig, daß der Heimat- und Naturschutz in einem eigenen Ausschuß des Vereins eine hervorragende Betreuung erfährt. Das Februarheft des laufenden Jahrgangs ist dieser besonderen Aufgabe gewidmet. Die Geschäftsstelle des S. G. B. und Schriftleitung des Gebirgsboten befindet sich bei: J. Schult, Iserlohn, Schmiedestraße 5. Feuerborn.

---

## **An unsere Mitarbeiter und Leser!**

Dringende Gründe haben uns veranlaßt, dieses Heft dem Naturschutz zu widmen und eine Reihe uns vorliegender Aufsätze über andere Gebiete zurückzustellen. Wir setzen das Vertrauen in unsere Mitarbeiter, daß sie diese Maßnahme billigen werden.

An alle Leser von „Natur und Heimat“ richten wir erneut und inständig die Bitte, uns durch eifrige Werbung zu unterstützen. Wir können bei dem geringen Preis unserer Zeitschrift nur dann etwas Bollwertiges bieten und das Ziel unserer Arbeit erreichen, wenn der Leserkreis noch ganz erheblich zunimmt.

**Herausgeber und Schriftleitung**

---

Druck der Westfälischen Vereinsdruckerei A.-G., Münster i. W.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Feuerborn Heinrich Jacob

Artikel/Article: [Literatur-Besprechungen 47-48](#)